

Personalnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **4 (1853)**

Heft 11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

könne, die Angelegenheit wieder auf eine normale Bahn zu bringen.“

Das geht wirklich über alle Begriffe und unseren Verstand hinaus, wie man solche unvernünftige Holzverkäufe abschließen kann! — Immer vorausgesetzt, daß der Bericht des „Liberalen Alpenboten“ richtig sei?

Personalnachrichten.

Kanton Aargau. Durch Resignation ist die Stelle eines Forst- und Landverwalters der Stadtgemeinde Aarau erledigt worden und vom Gemeinderath für dieses Amt Herr Forstinspektor Meisel, von Leuggern, mit einer Besoldung von 1000 Fr. und Aussicht auf Erhöhung bis zu 1200 Fr. erwählt worden. — Wir können der Stadtgemeinde Aarau zu dieser Wahl aus vollster Ueberzeugung Glück wünschen und sie wird es nicht zu bereuen haben, daß sie die frühere magere Besoldung von 571 Fr. 43 Cts. bei der neuen Besetzung wesentlich erhöhte und noch mehr in Aussicht stellte.

Kanton Graubünden. Die Stelle eines Forstverwalters (Forstinspektors) der Stadt Chur ist erledigt und zur freien Bewerbung mit einer Besoldung von 1200 Fr. nebst Aussicht auf entsprechende Erhöhung im Falle tüchtiger Leistungen in den Zeitungen ausgeschrieben. Es werden alle theoretisch und praktisch gebildeten Forstleute zur Anmeldung und Ablegung eines Examens eingeladen.

Bei diesem Anlaß können wir unser Erstaunen nicht verhehlen, daß die betreffenden Behörden, wenn es ihnen wirklich um Fachmänner für die Besetzung von Forststellen zu thun ist, zur Ausschreibung derselben das Organ unseres Forstjournals zu diesem Zweck bisher ganz unbeachtet ließen, da es ihnen doch nicht unbekannt sein kann, daß unser Blatt im forstlichen Publikum seinen Hauptleserkreis hat.